

Father Konrad Landsberg SJ
P.O.BOX 545 Silveira House
Harare / Zimbabwe

Harare, Februar 2019

Liebe Freunde,

Mein Rundbrief ist wohl überfällig. Ich hoffe, es geht Ihnen und Euch allen gut. Wie Ihr ja wisst, bin ich schon länger unter Chemotherapie. Genau elf Monate. Aber in acht Tagen kommt ihr Ende. Ich habe sie sehr gut überstanden, konnte immer etwas Arbeit leisten. Ich bin aber sehr froh, dass das Ende da ist.



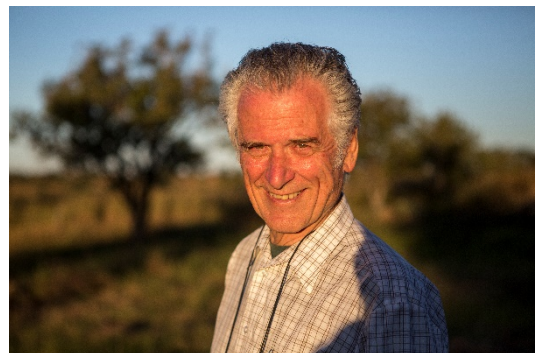
Froh bin ich auch, dass die Arbeit im Exerzitenhaus ununterbrochen weiter ging. Chipo Chagweda hat in der Administration eine gute Arbeit geleistet. Aber ihr Auto gab vor vier Jahren den Geist auf. Und ein Auto braucht sie für ihre Arbeit. Sie benutzte also meins oder borgte sich eins von ihrer Familie.

Ihr Gehalt ist – dank Eurer Spenden – nicht schlecht, aber ich muss ihr helfen, für einen neuen Gebrauchtwagen zu sparen. Helft Ihr mit? Solche Autos kosten hier so um die Fünftausend... Danke für Eure Geduld!

Die Situation im Lande hat sich weiter verschlechtert. Schlimm sind die politisch motivierten Morde. Schlimm aber auch die wachsende Armut der unterdrückten Massen. Dazu versprechen die Wetterverhältnisse auch noch eine schlechte Maisernte.

Ihr könnt Euch vorstellen: Die Anzahl derer, die an meine Tür klopfen, wächst ständig. Die Menschen suchen Hilfe in den drei bekannten Gebieten: Hunger, Krankheit und Schulgeld. Danke nochmal für Eure Hilfe!

Leute fragen mich oft in meinem zunehmenden Alter – ich werde heuer 80! –, ob ich nicht nach Deutschland zurück will. Ja, Deutschland ist attraktiv, aber noch sehe ich meine Mission in Zimbabwe als meine Aufgabe. Eine schöne Aufgabe, wenn sie auch nicht immer ganz leicht ist...



Euch allen alles Gute.

Herzliche Segenswünsche,
Euer Baba K.

Spenden:

Jesuitenmission · Liga Bank · IBAN: DE61 7509 0300 0005 1155 82 ·
BIC: GENO DEF1 M05 · Verwendungszweck: X41600 Konrad Landsberg SJ